

Hamburg, 30.03.2012

Stellungnahme der IHM zum Klubhaus St. Pauli

Der Bau eines *Klubhaus St. Pauli* hat von der Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V. seit Beginn der Ausschreibung der Bebauungsfläche am Spielbudenplatz 21-22 starke Unterstützung erfahren. Der fortschreitenden gewerblichen Umnutzung entlang der Reeperbahn und der daraus resultierenden Verdrängung musikalischer Spielstätten setzt ein durch Livemusik geprägtes Klubhaus ein deutliches Zeichen entgegen. Die weltweit einzigartige Dichte von Livemusikclubs entlang der Reeperbahn und in St. Pauli sind von größter Bedeutung für das kulturelle Leben in der Stadt, den Musikwirtschaftsstandort Hamburg sowie die Reeperbahn als wesentlichen internationalen Anziehungspunkt und Imagefaktor der Stadt Hamburg.

Nach den derzeitigen der IHM vorliegenden Plänen sind allein zwei kleinere Livemusikclubs im ersten OG im Bebauungsplan des Klubhaus St. Pauli vorgesehen. Das Mietbild ist dagegen bislang vielmehr durch Erlebnisgastronomien und Büroflächen beherrscht. Weder Anzahl, Größe, Lage im Gebäude noch geforderte Mietpreise der Clubs entsprechen so dem Konzept eines auf Livemusik ausgelegten Klubhauses. Dem Bauprojekt sollte der Name *Klubhaus St. Pauli* und eine unter diesem Mantel empfohlene Kaufpreisvergünstigung durch die Hamburger Verwaltung nur dann zugestanden werden, wenn hier

1. weitere Livemusikclubflächen
2. an geeigneteren Lagen im Gebäude und
3. zu günstigeren Konditionen

angeboten werden. Die Förderung des Bauprojekts sollte doch hauptsächlich den Spielstätten selbst und damit der Förderung von Livemusik in St. Pauli zugute kommen.



Uriz von Oertzen
Vorstandsvorsitzender

Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V.
VR 18117, Amtsgericht Hamburg

Bankverbindung:
BLZ: 200 505 50 - Konto: 1011211305

Steuernummer:
FA Hamburg-Mitte Altstadt - 17 / 434 / 05095

Vertretungsberechtigter Vorstand:
Christoph Becker (BASS Production)
Benedikt Lökes (Warner Music)
Alexander Maurus (Wanderlust)
Leif Nüske (Mojo Club)
Uriz von Oertzen (Hi-Life)

Beirat:
Dr. Alenka Barber-Kersovan
(Arbeitskreis Studium Populärer Musik)
Heinz Canibol (105 Musik)
Mark Chung (freibank Musikverlag)
Bernd Dopp (Warner Music)

Christian Gerlach (Neuland Concerts)
Markus Hedke (EMI Music Publishing)
Karsten Jahnke (Karsten
Jahnke Konzertdirektion)
Frank Otto (ferryhouse productions)
Alexander Schulz (Reeperbahn Festival)
Timo Steinberg (Edel AG)